

07. März bis
21. März 2021



*Von Mensch
zu Mensch*

katholische
kirche
derendorf
pempelfort

Thema	Seite 04
Gottesdienste	Seite 08
Termine	Seite 12
Neuigkeiten	Seite 14
Kontakt	Seite 15

Impressum

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde Heilige
Dreifaltigkeit
Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf
www.kath-derendorf-pempelfort.de
7x2@kath-derendorf-pempelfort.de

Verantwortlich:

Pfarrer Heribert Dölle

Design:

Büro FUNDAMENT
Designberatung & Markenstrategie
www.buerofundament.de



reddot winner 2020



Regina Arndt

Druck:

Druckstudio GmbH, Düsseldorf



Gedruckt auf:

120 g Circleoffset Premium White
FSC®-zertifiziertes Recycling-Papier

Liebe Leserin, lieber Leser,

Es geht! Anders.

So ist die diesjährige Fastenaktion von Misereor überschrieben. Das Motto ist ein Plädoyer für Nachhaltigkeit, gerechten Umgang mit Ressourcen, Leben mit der Natur ohne Ausbeutung von Menschen und der Natur und ein Plädoyer dafür, dass auch die gegenwärtige Krise, die die ganze Welt betrifft, nur gemeinsam gelöst werden kann, ohne dass Grenzen und Barrieren hochgezogen werden. In diesem Heft wollen wir über die Aktion berichten.

Es geht! Anders.

Mir kommen Gedanken in den Kopf:

Es geht nicht, weil die Menschen so sind, wie sie sind,
es geht nicht, weil es so viel Ungerechtigkeiten gibt, so viel Gewalt,
so viel Leid,
es geht nicht, weil ich als kleines Licht sowieso nichts bewirken kann.

Aber dann kommen mir wieder andere Gedanken in den Kopf:

Mit Hoffnung kann man Berge versetzen,
wenn niemand anfängt loszugehen, verändert sich nichts,
vielleicht sieht man nicht sofort etwas, Veränderung fängt im Kleinen an.

Ich wünsche uns allen die Zuversicht und Hoffnung, die dieses Motto ausstrahlt, auch wenn unsere Realität gerade anders aussieht.

Mit herzlichem Gruß

Regina Arndt

MISEREOR

● IHR HILFSWERK



Von Mensch zu Mensch.

Gerechtigkeit fördern.

MISEREOR hat sich seit seiner Gründung 1958 zum heute weltweit größten Entwicklungshilfswerk der katholischen Kirche entwickelt.

In einer Welt voller existenzieller Bedrohungen ist MISEREOR unersetzlich im Kampf gegen Ungerechtigkeit, Hunger oder Not. Unabhängig von Hautfarbe, Herkunft, Geschlecht und Religion setzt sich das Hilfswerk für die Menschen ein, denen das Recht auf ein Leben in Würde, Freiheit und ausreichender und gesunder Versorgung verwehrt

bleibt. Dabei basiert die Arbeit auf der Hilfe zur Selbsthilfe und unterstützt die Armen dabei, sich mit eigener Kraft aus Not und Ungerechtigkeit zu befreien.

Zusammen für ein besseres Morgen.

Seine Kraft und Stärke zieht MISEREOR aus dem christlichen Glauben und dem Motiv der Nächstenliebe. Denn jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Würde, Freiheit und Gerechtigkeit. Das Hilfswerk steht an der Seite der Menschen, die Beistand benötigen, gemeinsam mit Partnerorganisationen in den betroffenen Regionen. Diese kennen die Probleme ihrer Heimat am besten.

Zusammen werden Probleme diskutiert und Lösungsansätze erarbeitet. Die Projektunterstützung erfolgt durch die langjährige Erfahrung in der Projektarbeit und mit finanziellen Mitteln, die von Spendern aus der ganzen Welt zur Verfügung gestellt werden.

**ES GEHT!
ANDERS.**

Fastenaktion 2021

Spenden Sie jetzt!
DE75 3706 0193 0000 1010 10
www.misereor.de/kollekte

MISEREOR
● IHR HILFSWERK

Foto: Luisa Dörr

Eine andere Welt ist möglich, und es liegt in unserer Hand, diese zu gestalten. Mit der diesjährigen Fastenaktion „Es geht! Anders.“ lädt MISEREOR zu einer Neuausrichtung unserer Lebensweisen ein. Es ist Zeit, grundlegende Fragen zu stellen und den Kompass neu auszurichten: Was zählt wirklich für ein gutes Leben, ein Leben in Fülle (Joh 10, 10)? Müssen wir die Gewichte neu verteilen zwischen den individuellen Freiheiten und Konsummöglichkeiten, die manche genießen, und den Gemeinschaftsgütern, auf die alle angewiesen sind – und die der gemeinsamen Sorge aller anvertraut sind? Können wir eine Lebensweise verantworten, die auf Massenkonsum und materiellen Wohlstand ausgerichtet ist? Fragen, die nicht überfordern sollen, sondern zu spürbaren Schritten der Veränderung anregen wollen. Eine Veränderung hin zu einer ganzheitlich ausgerichteten Sorge um ein gutes Leben für alle. Das ist auch

die zentrale Achse, um welche die Arbeit der über 1.900 Partnerorganisationen von MISEREOR kreist. Die Menschen in Bolivien gehen hier mit einem guten Beispiel voran. Sie teilen die Vision einer Lebensweise, die bei der eigenen Würde, der Kraft der Gemeinschaft und dem Respekt vor der Natur ansetzt. Auf dem Plakat sehen wir eine Bolivianerin, die auf die ruhige Schönheit ihrer Heimat schaut, gestört wird sie dabei von den Börsenwerten, von einem allein auf Wachstum ausgerichteten Wirtschaftsmodell. Lassen wir uns nicht von der Sorge um die Börsenwerte einnehmen, sondern von der Schönheit der Natur ermutigen – nicht von und mit einer Wirtschaftsform unterdrücken, sondern von der Vision einer sozial-ökologisch orientierten Gesellschaft begeistern. Die Zeit ist reif für ein gemeinschaftliches Handeln für eine Welt, die das Gemeinwohl aller Menschen im Blick hat und die Schöpfung bewahrt.

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“

MISEREOR-Hungertuch von Lilian Moreno Sánchez



Das dreiteilige Hungertuch der chilenischen Künstlerin Lilian Moreno Sánchez ist während der Corona-Pandemie in ihrem Atelier in Augsburg entstanden. Es zeigt unsere Verletzlichkeit, aber auch die innere Kraft, den Wandel in der Welt voranzubringen. Jede Krise ist schlimm, kann aber ein offener Moment sein. Wir bekommen die Möglichkeit, innezuhalten, wieder aufzustehen und uns zu entwickeln. Das Hungertuch weist Wege in die Solidarität, die Hoffnung und die Liebe.

Das Triptychon

Das Hungertuch besteht aus drei Teilen. Es ist ein Triptychon. Alle Teile gehören zusammen und zeigen die Umrisse eines Fußes. Ein Triptychon stellt ein Bild in verschiedenen Ausschnitten dar und fasst es gleichzeitig zusammen. Man kann die Ausschnitte betrachten, aber auch das gesamte Bild.

Das Röntgenbild

Die Künstlerin hat das Röntgenbild eines Fußes als Grundlage des Bildes genommen. Es ist der Fuß eines Menschen, der bei Demonstrationen in Chile 2019 von der Militärpolizei verletzt worden ist. Die Menschen protestierten damals gegen soziale Ungleichheit.

Der Fuß

Der Fuß zeigt von rechts unten nach links oben.

Unsere Füße tragen uns und geben Stabilität. Wir hinterlassen auf ihnen unsere Spur durchs Leben. Ist ein Fuß verletzt, sind wir hilflos und unbeweglich. Wir Menschen sind von Gott geschaffen, um aufrecht zu stehen und unseren Weg zu gehen, in Solidarität mit unseren Mitmenschen und der Umwelt.

Der Stoff / Der Faden

Das Hungertuch ist auf gebrauchten Bettlaken gestaltet worden. Die Stoffe stammen aus einem Krankenhaus und einem bayerischen Frauenkloster. Damit will die Künstlerin sagen: Es ist wichtig, dass der Körper und auch die Seele gesund werden.

Der Stoff ist voller Falten und Verletzungen, fast wie unsere Haut. Er ist auseinandergeschnitten, wieder zusammengelegt und mit goldenem Faden genäht. Das erinnert an die Nähte von Chirurgen oder an Narben, die bleiben. Der Faden soll Heilung und Zukunft ermöglichen.

Die Linien

Die schwarzen Linien aus Zeichenkohle zeigen die Umrisse des verletzten Fußes. Das Schwarz symbolisiert den menschlichen Schmerz und verbindet ihn mit der Leidensgeschichte Jesu. Die Linien wirken aber auch leicht und beschwingt: Leben ist ein Prozess, der weiter geht. Auch mit gebrochenen Füßen verlieren wir nicht die Hoffnung auf unsere Kraft, die den Wandel herbeiführen kann.

Die Blumen

Die Künstlerin hat das Blumenmuster der Bettwäsche aufgegriffen und zwölf Blumen aus Blattgold aufgetragen. Sie symbolisieren Kraft und Schönheit des neu erblühenden Lebens. Das Leiden und der Schmerz können überwunden werden.

Gold ist die Farbe der Ewigkeit und Hinweis auf Gott, der neues Leben schenkt.

Der Staub

In Santiago de Chile hat die Künstlerin auf dem „Platz der Würde“ Straßenstaub in den Stoff gerieben. Genau dort ist der Mensch verletzt worden, dessen Fuß das Hungertuch zeigt. Der Staub ist also Erinnerung an die Gewalt, aber auch an den Mut dieser Menschen, die für ihre Rechte eingetreten sind.

Text:

Dr. Claudia Kolletzki, MISEREOR

Samstag, 6. März

17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Sankt Lukas
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Dö)	Sankt Lukas

Sonntag, 7. März

3. Fastensonntag

L1: Ex 20,1,-17, L2: 1 Kor 1,22-25, Ev: Joh 2,13-25

11.00 Uhr	HL. Messe (Sch)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adulfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (Me)	Sankt Rochus

Dienstag, 9. März

09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Lukas

Mittwoch, 10. März

09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Rochus

Dö = Pfarrer Dölle; **Ar** = Pastoralreferentin Arndt; **Ba** = Pastoralreferent Baxla;
By = Pfarrvikar Dr. Bytner; **Me** = P. Friedhelm Mennekes SJ; **Sch** = Kaplan Schmitt

Donnerstag, 11. März

18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist
-----------	-----------	--------------

Freitag, 12. März

08.30 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
09.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Adolfus
17.00 Uhr	Abend der Erinnerung - Gottesdienst für Trauernde	Sankt Adolfus
18.00 Uhr	Kreuzwegandacht	Sankt Lukas
19.00 Uhr	Taizé-Gebet	Sankt Rochus
19.00 Uhr	Kreuzwegandacht und HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

Samstag, 13. März

17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Sch)	Heilig Geist

Sonntag, 14. März

L1: 2 Chr 36,14-16.19-23, L2: Eph 2,4-10, Ev: Joh 3,14-21

4. Fastensonntag
(Laetare)

10.00 Uhr	Kleine Leute Kirche (Ba)	Sankt Rochus
10.30 Uhr	Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde	Sankt Lukas
11.00 Uhr	HL. Messe (Dö)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Gottesdienst der maronitischen Gemeinde	Sankt Lukas
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der indischen Gemeinde	Herz Jesu
18.00 Uhr	HL. Messe (Dö)	Sankt Rochus

Dienstag, 16. März

09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Lukas

Mittwoch, 17. März

09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Rochus

Donnerstag, 18. März

18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist
-----------	-----------	--------------

Freitag, 19. März

HL. Josef,
Bräutigam der
Gottesmutter Maria

08.30 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
09.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Adulfus
18.00 Uhr	Kreuzwegandacht	Sankt Lukas
19.00 Uhr	Taizé-Gebet	Sankt Rochus
19.00 Uhr	Kreuzweg und HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
19.00 Uhr	Gebetsabend in französischer Sprache	Heilig Geist

Samstag, 20. März

13.00 Uhr	Taufe	Heilige Dreifaltigkeit
17.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Dö)	Herz Jesu
19.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

Wenn Ihre Messintention im 7x2 veröffentlicht werden soll,
melden Sie diese bitte 4 Wochen im Voraus an.

Sonntag, 21. März

5. Fastensonntag

Kollekte: MISEREOR und Fastenopfer der Kinder

L1: Jer 31,31-34, L2: Hebr 5,7-9, Ev: Joh 12,20-33

11.00 Uhr	HL. Messe (Sch)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
15.30 Uhr	Andacht der kfd Derendorf Pempelfort (Ar)	Sankt Adolfus
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (Me)	Sankt Rochus



Bitte beachten Sie, dass alle Angaben dieser Gottesdienstordnung dem Zeitpunkt der Drucklegung entsprechen. Kurzfristige Änderungen sind nicht beabsichtigt, aber möglich. Die aktuelle Gottesdienstordnung finden Sie auf unserer Internetseite www.kirchedp.de.

Für die Gottesdienste am Wochenende empfehlen wir eine vorherige Anmeldung über unsere Internetseite www.kirchedp.de/anmeldung, die in den Kirchen ausliegenden Anmeldezettel oder telefonisch im Pastoralbüro.

Termine

Kreuzwegandachten

freitags / 18 Uhr

**Kirche Sankt Lukas,
Hugo-Viehoff-Str. 80**

Die katholische Frauengemeinschaft Sankt Lukas gestaltet am **12. März, 19. März und 26. März** Kreuzwegandachten.

Taizé-Gebet

freitags / 19 Uhr

**Kirche Sankt Rochus,
Bagelstr. / Ecke Prinz-Georg-Str.**

In der Fastenzeit findet das Taizé-Gebet jeden Freitag statt.

Abend der Erinnerung - Gottesdienst für Trauernde

Freitag, 12. März, 17 Uhr

**Kirche Sankt Adolfus,
Kaiserswerther Str. 60**

Einen Menschen zu verlieren, verursacht Trauer und Schmerz. Im Gottesdienst für Trauernde gedenken wir gemeinsam der Verstorbenen und können spüren, dass wir in unserer Trauer miteinander verbunden sind.



Sie können den Namen der Verstorbenen in unser gemeinsames Buch des Lebens eintragen. Dieses liegt zu den Öffnungszeiten der Kirche Sankt Adolfus aus, so dass Sie, wann immer Sie möchten, verweilen und eine Kerze anzünden können.

Kleine Leute Kirche

Sonntag, 14. März / 10 Uhr

Kirche Sankt Rochus, Bagelstr./Ecke Prinz-Georg-Str.

Familien mit kleinen Kindern sind zur monatlichen Kleine Leute Kirche eingeladen, die zurzeit in der Kirche Sankt Rochus stattfindet.

Wir bitten um Anmeldung über www.kirchedp.de/anmeldung.

Andacht der kfd Derendorf Pempelfort

Sonntag, 21. März, 15.30 Uhr

Kirche Sankt Adolfus, Kaiserswerther Str. 60

Einmal monatlich lädt die katholische Frauengemeinschaft Derendorf Pempelfort alle herzlich zu einer Andacht ein!

Im Anschluss sammeln die Frauen diesmal für „FortSchritt Düsseldorf e.V.“.

Coronabedingt ist eine vorherige Anmeldung über unsere Internetseite www.kirchedp.de/anmeldung oder im Pastoralbüro erwünscht.



www.fortschritt-duesseldorf.de

FortSchritt Düsseldorf e.V. setzt sich seit 1997 für die konduktive Förderung nach Petö in Düsseldorf ein. Dieses Angebot richtet sich an bewegungsgestörte Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Inklusion und Integration von Behinderten sind in aller Munde. Das einzigartige ganzheitliche Konzept dieser Förderung holt jeden Betroffenen dort ab, wo er steht und birgt große Chancen - trotz Behinderung - auf einen Platz in unserer Gesellschaft.

Neuig-

Corona-Impfung und Begegnungstelefon

In diesen Tagen wird überall in Deutschland gegen das Corona-Virus geimpft. Derzeit sind vor allem Ältere zur Impfung eingeladen und müssen sich um einen Termin kümmern. Das kann manchen Menschen schwerfallen, und nicht alle haben Angehörige, die sie unterstützen. In dieser ungewöhnlichen Zeit möchten wir dazu ermutigen, auf Menschen zuzugehen, sie zu fragen und Hilfe anzubieten. Sei es die ältere Dame, die in der Messe immer neben Ihnen sitzt, oder vielleicht der alleinlebende Nachbar auf der anderen Etage, der Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache hat.

Wer eine Einladung zur Corona-Impfung bekommen hat und Unterstützung bei der Organisation des Impftermins benötigt, kann außerdem ab sofort beim Begegnungstelefon anrufen, welches die Mitglieder des Pfarrgemeinderats im April ins Leben gerufen hatten, um im Lockdown und darüber hinaus miteinander im Kontakt zu bleiben. Rufen Sie uns gerne an!

0211 41 74 37 94

Sie hinterlassen, wann immer Sie möchten, eine kurze Nachricht auf dem Anrufbeantworter, und wir melden uns zeitnah bei Ihnen.



Pastoralteam

Heribert Dölle

Pfarrer

0211 94 68 48 0 ^{TEL}

doelle@kath-derendorf-pempelfort.de

Dr. Adalbert Bytner; Pfarrvikar

Seelsorger der italienischen Gem.

0178 93 53 005 ^{MOBIL}

mci.duesseldorf@arcor.de

Michael Schmitt

Kaplan

0211 94 68 48 123 ^{TEL}

schmitt@kath-derendorf-pempelfort.de

Regina Arndt

Pastoralreferentin

0211 94 68 48 128 ^{TEL}

arndt@kath-derendorf-pempelfort.de

Prashant Baxla

Pastoralreferent

0211 94 68 48 127 ^{TEL}

baxla@kath-derendorf-pempelfort.de

Andrés Cornejo

Diakon in Vorbereitung

0211 32 98 48 ^{TEL}

andres.cornejo@comunidadcatolica.de

Klinikseelsorge

Wolfgang Vossen

Pfarrer am Marien Hospital

0211 4400-0 (Empfang) ^{TEL}

Gisela Stevens

Gemeindereferentin am

St. Vinzenz-Krankenhaus

0211 958-01 (Empfang) ^{TEL}

Pastoralbüro Derendorf Pempelfort

Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf

0211 94 68 48 0 ^{TEL}

0211 94 68 48 122 ^{FAX}

pastoralbuero

@kath-derendorf-pempelfort.de

Aktuell sind Besuche im Pastoralbüro nur nach vorheriger telefonischer oder schriftlicher Terminvereinbarung möglich.

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag - Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montag - Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr

Priesternotruf:

(nur in akuten Krankheits- und

Sterbefällen): 0151 57 38 28 88 ^{MOBIL}

E-Mail = nachname@kath-derendorf-pempelfort.de

(ohne Sonderzeichen; ü = ue)

Michael Faust - Verwaltungsleiter

0211 94 68 48 113 ^{TEL}

Hanjo Robrecht - Kirchenmusiker

0178 68 48 429 ^{MOBIL}

Bernd Müller - Kirchenmusiker

0179 46 23 731 ^{MOBIL}

Ecaterina Ghiță - Küsterin

0178 48 44 380 ^{MOBIL}

Rafael Gonçalves - Küster

0178 48 44 381 ^{MOBIL}

Dieter Rasschaert - Küster

0178 48 44 379 ^{MOBIL}

Unsere Kirchen

Kirche Heilige Dreifaltigkeit

Jülicher Straße 50
40477 Düsseldorf

Kirche Heilig Geist

Ludwig-Wolker-Straße 10
40477 Düsseldorf

Kirche Sankt Lukas

Hugo-Viehoff-Straße 80
Ecke Ulmenstraße
40468 Düsseldorf

Kirche Sankt Rochus

Bagelstraße
Ecke Prinz-Georg-Straße
40479 Düsseldorf

Kirche Herz Jesu

Roßstraße 75
40476 Düsseldorf

Kirche Sankt Adolfus

Kaiserswerther Straße 60
40477 Düsseldorf

*Alle Einrichtungen der Katholischen Kirche
Derendorf Pempelfort finden Sie auf unserer Website:
www.kirchedp.de*



Bestellung von „7x2 digital“
als Newsletter
www.kirchedp.de/newsletter



Folgen Sie uns auf
[www.facebook.com/
kathderendorfpempelfort.de](http://www.facebook.com/kathderendorfpempelfort.de)